VR-07 (V-103)-172-4 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 171 bis 174:
Dazu gehören ausreichend Plätze in den Erstaufnahmeeinrichtungen der Länder und dauerhaften Wohnraum in den Kommunen. ~~Wir sind für Sprachkurse für alle. Der Zugang zu KiTa, Schule und Ausbildung muss durch ausreichend Mittel und Personal sichergestellt sein.~~Eine menschenwürdige und selbstbestimmte Unterbringung hat großen Einfluss auf eine erfolgreiche Integration. Menschen, die bereits Familienangehörige oder andere Anknüpfungspunkte wie Freunde oder eine Arbeitsstelle haben, sollen bei diesen oder in deren Nähe unterkommen können. Die dezentrale Unterbringung ist immer zu bevorzugen. Wenn Menschen die Möglichkeit haben, aus Erstaufnahmezentren, Gemeinschafts- oder Übergangsheimen auszuziehen, muss dies gestattet und unterstützt werden.

Wir sind für Sprachkurse für alle. Der
Zugang zu KiTa, Schule und Ausbildung muss durch ausreichend Mittel und Personal sichergestellt sein.

Begründung

Eine würdevolle Unterbringung ist von enormer Bedeutung für die Integration und sollte in diesem Antrag nicht vergessen werden.
Damit entlasten wir den Wohnungsmarkt und fördern die Integration von Beginn an. Der unbürokratische Umgang mit den Geflüchteten mit ukrainischer Staatsbürgerschaft hat gezeigt, wie es gehen kann.

weitere Antragsteller*innen

Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Katja Poredda (KV Köln); Fabian Müller (KV Münster); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Lisa Wittmann (KV Regensburg-Stadt); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Martin Kesztyüs (KV Hamm); Sabine Yündem (KV Remscheid); Daniel Dressler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Martin Lüdders (KV Stade); Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf); Jennifer Bode (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); sowie 45 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.